



SCHWERPUNKTFRAGEN 2020

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2019 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Mitarbeiter Jahresgesamtbezug ohne Bonus **höher als € 200.000**: 0 Mitarbeiter

Mitarbeiter Jahresgesamtbezug mit Bonus **höher als € 200.000**: 13 Mitarbeiter

Jahresgesamtbezug mit oder ohne Bonus **höher als € 500.000**: 0 Mitarbeiter

2. **Betriebsräte**: Anzahl der freigestellten **Betriebsräte** in der Unternehmensgruppe, Personalaufwand und Nebenkosten wie Sekretariat, KFZ; Anzahl der Leihmitarbeiter per 31.12.2019

Innerhalb der CA Immo Gruppe sind keine Betriebsräte freigestellt. Daher beträgt der Personalaufwand für freigestellte Betriebsräte EUR 0,--. In der CA Immo Gruppe war zum Bilanzstichtag 1 Leiharbeiter tätig.

3. **Aufsichtsrat**: Wie hoch sind die **Nebenkosten** wie Reiskosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

Im Geschäftsjahr 2019 wurden im Zusammenhang mit dem Aufsichtsrat Aufwendungen in Höhe von 205Tsd.€ erfasst (2018: 206Tsd.€). Hiervon entfallen rund 62Tsd.€ auf Barauslagen für Reisespesen



(2018: 90Tsd.€) und 39Tsd.€ (2018: 43Tsd.€) auf sonstige Aufwendungen einschließlich Fortbildungskosten. An Rechts- und sonstige Beratungskosten fielen 103Tsd.€ an (2018: 74Tsd.€). Die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstandes, die einen Jahresanspruch übersteigen, betragen zum Bilanzstichtag insgesamt 14,5 nicht konsumierte Urlaubstage.

4. Menschen mit Behinderung (MmB)

- Aufwand für Ausgleichstaxe 2019 (nur in Österreich)
- Welche entsprechenden Maßnahmen werden getroffen, um MmB als Mitarbeiter/Kunden einen Stellenwert zu geben?

Der Aufwand für die Ausgleichstaxe (in Österreich) im Kalenderjahr 2019 betrug rund 5.500,- Euro.

CA Immo duldet keine Art der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, besonderen Bedürfnissen oder sexueller Orientierung, Herkunft, Ethnizität oder Religion. Menschen mit Behinderung werden daher im Rahmen der allgemeinen Diversitätsmaßnahmen berücksichtigt.

5. Die Auswirkungen der Niedrigzinsphase und die zunehmende

Planungsunsicherheit auf die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände (Firmenwerte und sonstige).

Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Verhältnisses immaterielle Vermögensgegenstände zum Eigenkapital werden überlegt?

CA Immo hält keine wesentlichen immateriellen Vermögensgegenstände.

6. Investor Relations-Aktivitäten

- Road Shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Research und Analysen
- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsbericht
- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“

Im vergangenen Geschäftsjahr hat CA Immo an rund 15 Road Shows / Konferenzen teilgenommen sowie über 250 Investorenmeetings abgehalten.



Der Geschäftsbericht 2019 wurde in einer Auflage von 250 gedruckt (davon 50 Stück Englisch). Für die Veröffentlichung der Abschlüsse für 2019 in der Wiener Zeitung sind Kosten in der Höhe rund 55.000 EUR angefallen.

7. Beratungsaufwand

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance,
 - IT-Beratung/Digitalisierung,
 - Werbung, Öffentlichkeitsarbeit,
 - Personalsuche, sonstige
- zum Thema CO₂

Die Kosten für Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand betragen rd. 8,2 Mio. € in 2019. Davon entfallen rund € 600.000,- auf IT bzw Technische Beratung sowie rund € 360.000,- auf Personalsuche, auf Rechtsberatung entfielen rund € 2,6 mio.

8. Vereinnahmte Forschungsförderungsbeiträge bzw. – prämien, Beschreibung der drei wichtigsten Forschungsprojekte

Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine Forschungsförderungsprämien vereinnahmt.

9. Steuerzahlungen 2019 in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)

2019 wurden die folgenden Körperschafts- (Ertragssteuern) entrichtet:

- Österreich: TEUR 2.963
- Deutschland: TEUR 31.546
- Ungarn: TEUR 1.126
- Polen: TEUR 2.547

10. Mögliche Auswirkungen der Corona-Krise auf



- Beschäftigung
- Umsätze
- Kundenbeziehungen
- Supply chain (Lieferkette)
- Ergebnis kurz-/mittelfristig
- Dividendenguidance?

Die vollen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unser operatives Geschäft können noch nicht abschließend bewertet werden. Zwischen Januar und April wurden rd. 93% unserer Mietforderungen beglichen, im ersten Quartal 2020 (Januar bis März) lag der Anteil bei 97%. Wir führen aktuell mit allen betroffenen Mietern Gespräche über individuelle Lösungen im Sinne einer nachhaltigen Partnerschaft.